

# Postulat

betreffend **aktiv über die Einbürgerung informieren**

eingereicht von: Markus Steiner (SP), Barbara Huizinga-Kauer (EVP), Katharina Gander (Grüne/AL)

am: 15. April 2019

Anzahl Mitunterzeichnende: 22

Geschäftsnummer: 2019.40

---

## Text:

Der Stadtrat wird eingeladen, die Information und die Beratung auf dem Gebiet der Einbürgerung deutlich zu verstärken.

- Alle Niedergelassenen mit Bewilligung C sind nach Ablauf der Aufenthaltsfrist einmalig und aktiv darüber zu informieren, dass sie jetzt die gesetzlichen Minimalbedingungen für die Einbürgerung erfüllen; zudem sind sie mit Blick auf die materiellen Anforderungen an die Einbürgerung auf das Verfahren sowie die Beratungsangebote der Stadt und des Kantons hinzuweisen.
- Die Stadt wird eingeladen, regelmässig öffentliche und niederschwellige Informationsveranstaltungen über das Einbürgerungsverfahren anzubieten.

## Begründung:

Die Einbürgerungsquote in der Schweiz liegt bei weniger als 6 % oder in absoluten Zahlen ausgedrückt: Von ungefähr 900'000 Menschen, die die Anforderungen für eine Einbürgerung erfüllen, stellen jährlich nur rund 30'000 bis 40'000 ein Gesuch. Aus demokratiepolitischer Sicht ist dies problematisch. Es ist im Interesse der Schweiz, dass Menschen, deren Zukunft in der Schweiz liegt, diese auch mitgestalten können.

Gründe, weshalb nicht mehr Gesuche eingereicht werden, gibt es viele: Unter anderem können dies mangelnde Kenntnisse über das Verfahren, die damit verbundenen Kosten, die Angst vor einer Ablehnung oder Desinteresse sein.

Diesen Gründen kann, zumindest teilweise, entgegengewirkt werden. In Basel, sowie auch in der Stadt Zürich, werden beispielsweise sämtliche Ausländerinnen und Ausländer, welche die gesetzliche Aufenthaltsdauer erfüllen, persönlich angeschrieben. Der Kanton Genf fokussiert seine Bemühungen insbesondere auf junge Erwachsene.

Der Stadtrat wird gebeten, in Winterthur eine entsprechende Grundlage zu schaffen, damit alle Ausländerinnen und Ausländer, welche die gesetzlichen Minimalanforderungen erfüllen, einmal persönlich angeschrieben und über die Möglichkeit und das Verfahren informiert werden.

**Vorstoss-Rückseite Nr. 2019.40**

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
--	Vakant (SP)		√	F. Albanese (SVP)	
√	A. Erismann (SP)	X	√	T. Brütsch (SVP)	
√	B. Helbling-Wehrli (SP)	X	√	S. Büchi (SVP)	
--	L. Jacot-Descombes (SP)		√	G. Gisler-Burri (SVP)	
√	R. Kappeler (SP)	X	√	M. Gross (SVP)	
√	E. Kaylan (SP)	X	√	H.R. Hofer (SVP)	
√	R. Keller (SP)	X	√	D. Oswald (SVP)	
√	F. Künzler (SP)	X	√	M. Reinhard (SVP)	
√	F. Landolt (SP)	X	√	P. Rüttsche (SVP)	
√	S. Näf (SP)	X	√	Th. Wolf (SVP)	
√	P. Schoch (SP)	X	√	M. Wäckerlin (PP)	
√	D. Siegmann (SP)	X			
--	M. Sorgo (SP)		√	C. Etter-Gick (FDP)	
√	F. Steger (SP)	X	√	St. Feer (FDP)	
√	M. Steiner (SP)		√	Y. Gruber (FDP)	
√	S. Stierli (SP)	X	√	F. Helg (FDP)	
--	G. Stritt (SP)		√	R. Heuberger (FDP)	
√	B. Zäch (SP)	X	√	U. Hofer (FDP)	
			√	Th. Leemann (FDP)	
√	R. Diener (Grüne)	X	√	D. Schneider (FDP)	
√	R. Dürr-Ziehli (Grüne)	X	√	M. Wenger (FDP)	
√	Ch. Griesser (Grüne)	X			
√	D. Hofstetter (Grüne)	X	√	K. Cometta-Müller (GLP)	
√	N. Wenger (Grüne)	X	√	U. Glättli (GLP)	
√	D. Berger (AL)	X	√	S. Gygax-Matter (GLP)	
√	K. Gander (AL)		--	S. Kocher (GLP)	
			√	M. Nater (GLP)	
√	L. Banholzer (EVP)	X	√	A. Steiner (GLP)	
√	M. Bänninger (EVP)	X	√	M. Zehnder (GLP)	
√	B. Huizinga-Kauer (EVP)				
√	S. Müller (EVP)	X	√	A. Geering (CVP)	
			√	I. Kuster (CVP)	
			√	R. Lüchinger-Mattle (CVP)	
			√	Z. Dähler (EDU)	